

# Auf der Straße der Suchenden

**Z** Novellen  
von **Franziska Bram**

Auf holzfreiem Papier gedruckt, gut ausgestattet.  
Preis brosch. M. 10.—, eleg. geb. M. 11.50.

„Ein neues Buch von Franziska Bram bedeutet immer Erlesenes, Genußreiches für literarische Feinschmecker, die, abseits von der großen Straße, sich an einer vergeistigten Kunst entzücken und seinen Seelenstimmungen, verborgenen Zusammenhängen nachspüren wollen. Besonders wird das der Fall sein bei dem jüngsten Novellenband der feinsinnigen Schriftstellerin „Auf der Straße der Suchenden“, der soeben bei dem aufstrebenden Verlag Heinrich J. Gosski, Köln, hübsch ausgestattet erschienen ist. Ein seltener Stimmungszauber geht von diesem Werke aus, das zuweilen in das Reich des Unwirklichen hinüberspielt, ob es nun in romanische Grenzländer oder in das reiche Gebiet der Eifel führt, ein Zauber, der in der Schlußnovelle Wintermärchen poetisch den Höhepunkt erreicht. Ein Reichtum von Perlen in Wort und Bild ist auch über dies letzte Werk Franziska Brams ausgeschüttet.“  
(Hanns Gisbert, Coblenzer Zeitung.)

Unter Wegfall des bisherigen Teuerungszuschlags liefere ich von jetzt ab: brosch. (M. 10.—) 7.— M. bar; geb. (11.50) 8.05 M. bar, Partie 11/10 M. 80.—, Einbd. M. 1.50 no.

Sch bitte, zu verlangen. Zettel beiliegend.

Auslieferung auch bei Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig.

Verlagsbuchhdlg. Heinrich J. Gosski, Köln

Infolge der weiteren Steigerung der Herstellungs- und allgemeinen Unkosten sah ich mich gezwungen, mit Wirkung vom 20. April 1920 für sämtliche Erzeugnisse meines Buch- und Kunstverlags (ausschließlich der laufenden Jahrgänge der Zeitschriften)

## den Teuerungszuschlag auf 100%

zu erhöhen und für die Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ die Grundpreise auf kartoniert M. 2.80, gebunden M. 3.50 festzusetzen. Die Bezugsbedingungen für die Sammlung sind die folgenden:

1— 49 Exemplare kart.	M. 2.80 ord., M. 1.96 netto
1— 49 Exemplare geb.	M. 3.50 ord., M. 2.49 netto
50—149 Exemplare kart.	M. 2.80 ord., M. 1.87 netto
50—149 Exemplare geb.	M. 3.50 ord., M. 2.40 netto
150—299 Exemplare kart.	M. 2.80 ord., M. 1.80 netto
150—299 Exemplare geb.	M. 3.50 ord., M. 2.33 netto
300 u. mehr Exemplare kart.	M. 2.80 ord., M. 1.68 netto
300 u. mehr Exemplare geb.	M. 3.50 ord., M. 2.21 netto

Leipzig

B. G. Teubner

## **Z** Der Rechtsstudent Blätter für Studium und Examen.

Herausgeber:

Rechtsanwalt Dr. Albert Baer, Berlin.

Erscheint vierzehntägig (am 5. u. 20.) • Preis vierteljährlich Mark 7.50 ord., Mark 5.— netto.

Einzelheft Mark 1.50 ord., Mark 1.— netto.

Der Rechtsstudent gibt eine ständige Anregung für das Studium. Er beantwortet alle Fragen, die dem jungen Juristen am Herzen liegen und gewinnt sein besonderes Interesse, indem er ihm die Möglichkeit der Mitarbeit gibt. In systematischer Weise bereitet er auf das Examen vor.

Beide Zeitschriften erfreuen sich stets wachsender Beliebtheit. Jeder Buchhändler mit entsprechendem Kundenkreis kann mit Leichtigkeit eine Anzahl von Abonnenten gewinnen. Mit Probeexemplaren und Prospekten stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Da uns bei der Aktualität der Zeitschriften an einer möglichst schnellen und pünktlichen Lieferung gelegen ist, bitten wir, Bestellungen nur direkt bei uns zu machen. Wir liefern unter Kreuzband und tragen Porto und Verpackungspesen selbst. Damit hoffen wir, bisherigen Verzögerungen bei der Auslieferung endgültig zu begegnen.

Wir bitten auch diejenigen Buchhändler, die schon zu unseren Kunden gehören, ihre Gesamtbestellung schleunigst noch einmal bei uns aufzugeben, damit wir eine neue Grundlage für sorgfältige Auslieferung schaffen können. — Ein entsprechender Hinweis erscheint noch zweimal. Wir werden bei Reklamationen darauf Bezug nehmen.

Verlag „Der Rechtsstudent“ G. m. b. H., Berlin NW 7  
Dorotheenstraße 35.

## Der Referendar Blätter für Vorbereitungsdienst u. Examen.

Herausgeber:

Rechtsanwalt Dr. Albert Baer, Berlin.

Erscheint monatlich (am 10.) • Preis vierteljährlich Mark 6.— ord., Mark 4.— netto.

Einzelheft Mark 2.50 ord., Mark 1.80 netto.

Der Referendar behandelt in eingehender Weise die überaus aktuellen Standesfragen. Er gibt dauernd Anregungen zur besten Ausgestaltung des Vorbereitungsdienstes in allen Bundesstaaten. Durch die Rubrik „Examenmaterial“ bereitet er planmäßig auf das Examen vor.